



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05485**
Datum: 04.04.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.04.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zu den Schlussfolgerungen aus den Erkenntnissen der polizeilichen Kriminalstatistik für Halle (Saale)

Unlängst wurde die neue vorgestellt: Zu entnehmen sind u.a. eine starke Steigerung bei den Raubstraftaten (+129 Fälle) sowie bei Sachbeschädigung durch Graffiti um fast 50% (+ 507 Fälle). Zu konstatieren ist weiterhin eine Zunahme des Anteils von jungen Tatverdächtigen unter 21 Jahren sowie von Migranten unter den Tatverdächtigen.

Wir fragen deshalb:

Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung (aufgrund der neuen Datenlage durch die Veröffentlichung der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik 2022 für Halle), insbesondere für die kommunale Präventionsarbeit?

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender